

Die Thüringer Innovationsstrategie.

Machen auch Sie mit!



Thüringer Innovationsstrategie (RIS3-Thüringen).

Thüringen zählt europaweit zu den Innovationsführern. Vision ist es, diese Position auszubauen. Um dies zu erreichen, wurde die Thüringer Innovationsstrategie in einem breiten Beteiligungsprozess erarbeitet. Sie befindet sich seit 2015 in der Umsetzung. Die aktive Teilnahme von Thüringer Akteuren, insbesondere aus Wirtschaft und Wissenschaft, ist für den Erfolg der Strategie wichtig und ausdrücklich erwünscht. **Sie gehören dazu? – Dann gestalten Sie die Umsetzung der Thüringer Innovationsstrategie aktiv mit!**

So haben Sie z. B. in den Foren die Möglichkeit, zu Ihrem Innovationsfeld Ideen und Anregungen einzubringen. Auf unbürokratische Art und Weise wird deren Potential ergründet und es werden mögliche Maßnahmen zur Umsetzungen angestoßen.

Mitmachen lohnt sich!

- » Finden Sie die passenden Unterstützer für Ihre Ideen.
- » Gewinnen Sie direkte Kontakte zu Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik.
- » Profitieren Sie von vielseitigen Erfahrungen.
- » Erweitern Sie Ihr eigenes Know-how.
- » Gestalten Sie aktiv Thüringens Zukunft mit.



Innovative Köpfe aus der Thüringer Wirtschaft und Wissenschaft erläutern, welche Chance RIS3 mit sich bringt.



Organisationsstruktur.

Die erfolgreiche Umsetzung der Thüringer Innovationsstrategie lebt von der aktiven Beteiligung vieler Thüringer Akteure. Zur Steuerung der Strategieumsetzung wurde die folgende Struktur etabliert.

Das **ClusterBoard** ist der Lenkungskreis der Thüringer Innovationsstrategie. Es bestätigt den Gesamtaktionsplan und gibt Empfehlungen für Maßnahmen, thematische Schwerpunkte und zur Weiterentwicklung der RIS3.

Die **Arbeitsgruppe (AG) RIS3** fungiert als Bindeglied zwischen den Arbeitskreisen, dem ClusterBoard und dem „Fördermanagement“ (TMWWDG, TAB, LEG/ThCM).

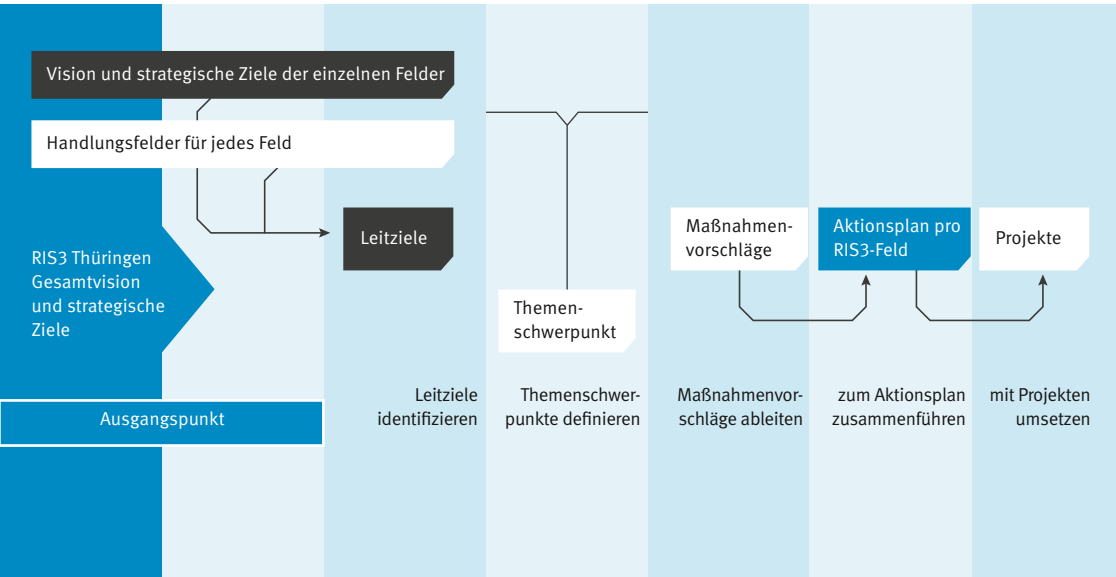
Das **ThCM** übernimmt die Aufgabe der RIS3-Geschäftsstelle und ist damit zuständig für die Steuerung der prozessorientierten Umsetzung.

Die **Arbeitskreise** tagen regelmäßig und tragen dafür Sorge, dass die Umsetzung der RIS3 Thüringen mit Leben erfüllt wird: Sie identifizieren Innovationstrends, leiten Vorschläge für die Förderung im Bereich Forschung und Entwicklung (FuE) ab, schlagen thematische Schwerpunkte und Maßnahmen vor und geben damit den entscheidenden Input für die feldspezifischen Aktionspläne.



In den **Foren** kann jeder interessierte Akteur teilnehmen. Der direkte Austausch zwischen Unternehmern, Forschern und der Politik ist eine neue Form der Vernetzung.

Umsetzung.



Wie in der Grafik dargestellt, wurde die Gesamtvision Thüringens mit spezifischen Themenschwerpunkten und individuellen Maßnahmen untersetzt und in einem Gesamtkaktionsplan zusammengefasst. Auf Initiative der Arbeitskreise wurden Foren als offene Themen- und Diskussionslabore eingerichtet. Jeder Thüringer Akteur kann sich an den Foren beteiligen und somit jederzeit weitere Maßnahmenvorschläge einbringen, die in eine Fortschreibung des Aktionsplans einfließen.

RIS3 Thüringen – Wieso, Weshalb, Warum?

Im Sommer 2010 hat der Europäische Rat beschlossen, mit der Wachstumsstrategie „Europa 2020“ intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum in ganz Europa zu forcieren. Alle 271 Europäischen Regionen wurden von der EU-Kommission aufgefordert, „Regionale Forschungs- und Innovationsstrategien für intelligente Spezialisierung (RIS3)“ zu erarbeiten. Im Mittelpunkt steht dabei die Identifikation, Konzentration und Entwicklung der Stärken einer Region.

In Thüringen beteiligten sich mehr als 500 Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft und Intermediären daran, die chancenreichsten Entwicklungsfelder der Region zu identifizieren und daraus eine gemeinsame Vision für Thüringen zu entwickeln. Ergebnis ist die Thüringer Innovationsstrategie „RIS3 Thüringen“ mit ihren fünf Innovationsfeldern:

» Industrielle
Produktion und
Systeme

» Nachhaltige und
intelligente Mobilität
und Logistik

» Gesundes Leben
und Gesundheits-
wirtschaft

» Nachhaltige Energie
und Ressourcen-
verwendung

» IKT, innovative und
produktionsnahe
Dienstleistungen

2010

*Verabschiedung von „Europa 2020“
durch Europäischen Rat*

2013/14

Erarbeitung der Strategie RIS3 Thüringen

2014

*Verabschiedung der Strategie durch die Thüringer Landes-
regierung und Bestätigung durch die EU – Kommission*

2015+

Umsetzung der Strategie

2016

Bestätigung des ersten Gesamttaktionsplanes

2020+

Überprüfung der Zielerreichung



RIS3 Thüringen
kurz erklärt



Überzeugt? ...dann kontaktieren Sie uns:



Industrielle Produktion und Systeme

Kay Sawatzky | Tel. 0361 5603-441 | kay.sawatzky@leg-thueringen.de



Nachhaltige und intelligente Mobilität und Logistik

Peer Fidelak | Tel. 0361 5603-435 | peer.fidelak@leg-thueringen.de



Gesundes Leben und Gesundheitswirtschaft

Dr. Britta Wlotzka | Tel. 0361 5603-472 | britta.wlotzka@leg-thueringen.de



Nachhaltige Energie und Ressourcenverwendung

Dr. Michael Bär | Tel. 0361 5603-354 | michael.baer@leg-thueringen.de



IKT, innovative und produktionsnahe Dienstleistungen

Dr. Frank Lindemann | Tel. 0361 5603-461 | frank.lindemann@leg-thueringen.de